

Projektauswahlkriterien der LEADER-Region Fuschlse-Mondseeland (FUMO)

Beratung und Prüfung im Vorfeld durch das LAG-Management zu folgenden Punkten:

Projektauswahlkriterien	Wertung	
	müssen alle mit Ja beantwortet sein	
	ja	nein
Eine Vorprüfung durch das LAG-Management ist erfolgt.		
Das Projekt trägt maßgeblich zur Zielerreichung der LES bei.		
Regelungen zur Kostenplausibilisierung werden eingehalten und das Vergaberecht wird eingehalten.		
Nachweis der fachlichen Qualität liegt vor.		
Nachweis der Wirtschaftlichkeit des Projekts ist gegeben (bei wertschöpfenden Projekten).		
Kostenkalkulation ist plausibel.		
Finanzierung des Projektes ist gewährleistet.		

Jedes Projekt, das bei der LEADER-Region zu einer Förderung eingereicht wird, wird von der förderwerbenden Person vor dem regionalen Projektauswahlgremium (PAG) vorgestellt und vom PAG anhand nachfolgender, einheitlicher Qualitätskriterien bewertet:

Qualitätskriterien	Max. Punkteanzahl = 40; für positive Projektprüfung sind mind. 25 Punkte notwendig			
	Nein (0 Punkte)	neutral (1 Punkt)	Ja (2 Punkte)	
Nachhaltigkeit				
Ökologie				
Das Projekt unterstützt eine nachhaltige Lebensweise, sensibilisiert für die vorhandenen natürlichen Ressourcen und unterstreicht die Bedeutung der heimischen Land- und Forstwirtschaft.				
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf einheimische Ökosysteme sowie die Artenvielfalt und berücksichtigt regional- und standortspezifische Naturschutzziele.				
Ökonomie				
Das Projekt erzielt Wertschöpfungspotenziale, schafft bzw. erhält Arbeitsplätze in der Region.				
Das Projekt ist so angelegt, dass es nachhaltig weiterbetrieben werden kann.				
Soziales				
Das Projekt unterstützt die soziale Versorgung in den Gemeinden und/oder das solidarische Miteinander der in der Region lebenden Menschen.				
Das Projekt fördert aktiv die Einbeziehung verschiedener Menschen/Stakeholder aus der Region und fördert so die Beteiligungskultur und regionale Identität (partizipative Regionaleentwicklung, Bottom-Up Gedanke von LEADER).				
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel				
Das Projekt trägt zum Schutz des Klimas bei bzw. trägt zur Minimierung des CO ₂ Ausstosses bei.				
Das Projekt unterstützt direkt und indirekt Wirkungen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels.				
Das Projekt unterstützt Vorhaben hin zur Mobilitätswende.				
Innovation				
Neuartigkeit: Das Projekt wird erstmals umgesetzt. (im eigenen Umfeld, in der Gemeinde, in der Region, im Bundesland)				
Das Projekt adressiert aktuelle regionale Bedarfe/Bedürfnisse bzw. gesellschaftliche Herausforderungen.				
Das Projekt hat Innovationscharakter. (Innovationen im unternehmerischen, technologischen, organisatorischen, sozialen, kulturellen Bereich werden entwickelt und umgesetzt.)				
Das Projekt nutzt Digitalisierung und smarte Technologien als Lösungsansatz für lokale Herausforderungen (z.B. <i>Smarte Mobilität, Smarte Wirtschaft, Smarte Umwelt, Smartes Reisen, Smartes Leben, Smarte Bürger:innen</i>).				
Vernetzung und Kooperation				
Das Projekt baut auf Vernetzung mehrerer regionaler Akteure und Akteurinnen auf (z.B. Organisationen und Vereine, Schulen, TVBs, KEMs, Gemeindeverbände usw.).				
Das Projekt leistet einen Beitrag zur gemeindeübergreifenden Kooperation und fördert regionale Potentiale.				
Das Projekt wird in der gesamten LEADER Region FUMO wirksam. (in der FUMO = 2 Punkte, in Teilregion Fuschlse/Mondseeland = 1 Punkt)				
Das Projekt hat Auswirkungen auf mehrere Sektoren/Bereiche (Tourismus, Wirtschaft, Soziales, Land- & Forstwirtschaft, Bildung, etc.)				
Gleichstellungsorientierung und Chancengleichheit				
Im Projekt wird die Gleichstellung von Frauen und Männern bzw. allen Geschlechtern berücksichtigt / aktiv gefördert.				
Das Projekt hat positive Effekte auf die Situation bestimmter Zielgruppen/Bevölkerungsgruppen aus der Region (Jugend, Frauen/Männer, Menschen mit Betreuungspflichten, Multilokale, Migranten/Migrantinnen, Senioren/Seniorinnen, geflüchtete Menschen, Menschen mit Beeinträchtigung, usw.)				
Das Projekt fördert Chancengleichheit und regionales Lernen durch Sensibilisierungsarbeit, Bildung oder Qualifizierungsmaßnahmen für die lokale Bevölkerung.				
Summe				

Pro Projekt sind max. 40 Punkte erreichbar. Eine Mindestanzahl von 25 Punkten sind Voraussetzung für eine positive Beschlussfassung im PAG.